

# Fidelity Zins & Dividende

Monatskommentar  
Dezember 2018



## Wichtige Informationen

- Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge.
- Der Wert der Anteile und daraus generierte Erträge können schwanken und Anleger können Verluste erleiden.
- Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen beziehen sich auf den Tag der Veröffentlichung und können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Bitte beachten Sie, dass diese Ansichten nicht länger aktuell sein können und Fidelity daraufhin bereits reagiert haben kann.
- Fremdwährungsanlagen unterliegen Wechselkursschwankungen.
- Der Fonds gibt keine Garantie oder sonstigen Schutz bezogen auf Rendite, Kapitalerhalt, stabilen Nettoinventarwert oder Volatilität.
- Gemäß der Anlagepolitik dieses Fonds kann er über 35% seines Vermögens in übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente investieren, die von einem Staat aus dem europäischen Wirtschaftsraum (EWR), einer oder mehreren seiner lokalen Behörden, einem Drittland oder einer öffentlichen internationalen Organisation, der einer oder mehrere EWR-Staaten angehören, emittiert oder garantiert werden.
- Der Kurs von umlaufenden Anleihen hängt u.a. von Änderungen des allgemeinen Zinsniveaus und den Renditen neuer Anleiheemissionen ab. Steigt das aktuelle Zinsniveau, fallen i. d. R. die Kurse umlaufender Anleihen und umgekehrt. Dabei reagieren Anleihen mit einer längeren Restlaufzeit sensibler als Anleihen mit kürzerer Restlaufzeit. Anleihen unterliegen zudem dem Adressausfallrisiko. Dieses ist umso höher, je größer die Wahrscheinlichkeit ist, dass der Schuldner seinen schuldrechtlichen Verpflichtungen nicht nachkommt
- Das Adressausfallrisiko kann sowohl zwischen verschiedenen emittierenden Staaten als auch Unternehmen variieren.
- Anleihen schwächerer Bonität (unterhalb Investment-Grade-Rating) gelten als riskanter. Sie haben ein erhöhtes Ausfallrisiko, was sowohl die regelmäßigen Erträge als auch den Kapitalwert des Fonds beeinflussen kann.
- Anlagen in kleine Märkte und Schwellenländer können stärker schwanken als Anlagen in Industrieländer.
- Die Nutzung von Finanzderivaten kann erhöhte Gewinne oder Verluste zur Folge haben.
- Die Nennung von Einzeltiteln dient ausschließlich der Illustration und ist nicht als Kauf- oder Verkaufsempfehlung zu verstehen.

**Dieses Dokument ist nur für professionelle Anleger und richtet sich nicht an Privatanleger. Es darf ohne vorherige Erlaubnis weder reproduziert noch verbreitet werden.**

## Fondsübersicht

- Der Fonds strebt nachhaltige, regelmäßige Erträge aus Zinsen, Dividenden o.ä. bei relativ niedriger Volatilität an.
- Das Kapital soll über den Wirtschaftszyklus hinweg betrachtet erhalten bleiben.
- Der Fonds wird aktiv verwaltet und bietet Anlegern Zugang zu den globalen Märkten durch den Einsatz von sorgfältig ausgewählten Strategien - sowohl von Fidelity als auch von Drittanbietern.
- Der Fonds investiert sowohl in traditionelle als auch in alternative Anlageklassen.
- Fidelity Zins & Dividende besitzt ein hohes Maß an Flexibilität, um sich den jeweiligen Marktbedingungen anzupassen.



Eugene  
Philalithis  
**Leitender  
Fondsmanager**



George  
Efstathopoulos  
**Co-Fondsmanager**



Chris  
Forgan  
**Co-Fondsmanager**

## Wertentwicklungstreiber

Im November waren die Märkte weiterhin volatil und globale Aktien beendeten den Monat im Plus (in USD). In diesem Umfeld erzielte der Fonds leicht positive Erträge.

### Wachstumsanlagen

- Wachstumsanlagen stützten im Monatsverlauf die Ergebnisse, vor allem das Engagement in asiatischen Aktien, die besser abschnitten als Papiere aus anderen Regionen. Auch der Fokus auf defensive Sektoren zahlte sich aus.
- Infrastrukturanlagen und die Sicherungsgeschäfte im Aktienbereich kamen der Rendite ebenfalls zugute.

### Ertrag & Wachstum

- Schwellenländeranleihen in Lokalwährung trugen im Monatsverlauf positiv zur Wertentwicklung bei. Sie wurden sowohl von den Lokalwährungen als auch von den Zinsen unterstützt.
- Die Ausrichtung auf regionale Hochzinsanleihen, insbesondere in den USA, schmälerte jedoch die Ergebnisse. Kreditverbriefungen generierten im Monatsverlauf ebenfalls leicht negative Renditen.

### Ertragsanlagen

- Ertragsanlagen stützten die Ergebnisse, da sowohl die Positionen in Staatsanleihen als auch in Unternehmensanleihen mit Investment Grade im November positive Beiträge leisteten.

## Positionierung und Transaktionen

### Wachstumsanlagen

- Nach der jüngst schwachen Wertentwicklung des Finanzsektors eröffneten wir über Derivate eine neue taktische Position in US-Finanztiteln.

### Ertrag & Wachstum

- Das Team verlagerte weiterhin seine Ausrichtung im Hochzinsanleihenbereich. Es erhöhte sein Engagement in asiatischen Titeln und reduzierte die Ausrichtung auf US-Hochzinsanleihen.

### Ertragsanlagen

- Wir eröffneten eine neue Position in hochwertigen Unternehmensanleihen mit Investment Grade in USD.
- Wir reduzierten die Long-Position in britischen Staatsanleihen und nahmen Gewinne mit, da die Renditen im Monatsverlauf deutlich zurückgingen.

## Ausblick

Das Investmentteam behält die Risiken, mit denen die globalen Märkte konfrontiert werden, weiterhin genau im Auge. Die Volatilität hat im November noch stärker zugenommen und wir gehen davon aus, dass sich die Schwankungen künftig fortsetzen werden. Obwohl das Team vor diesem Hintergrund die defensive Ausrichtung des Fonds weiterhin erhöht, da es sich der wachsenden Zahl von Risiken für Anleger bewusst ist, sehen wir zahlreiche Chancen für aktive Manager, um aus den volatilitätsbedingten Verwerfungen der globalen Märkte Kapital zu schlagen.

## Wertentwicklung und Risikoprofil

|   |       |
|---|-------|
| Anteilsklasse FF- Global Multi Asset Income<br>Fund Fidelity Zins & Dividende |       |
| Wertentwicklung über 1 Monat  | -0,1% |
| Annualisierte Wertentwicklung über 3 Jahre                                    | 3,9%  |
| Annualisierte Volatilität über 3 Jahre  | 3,9%  |

Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Der Wert der Anteile und daraus generierte Erträge können schwanken und sind nicht garantiert.

Quelle: Fidelity International, 30. November 2018. Wertentwicklung von Nettoinventarwert zu Nettoinventarwert der EUR-währungsgesicherten Anteilsklasse Fidelity Zins & Dividende A-GDIST-EUR (hedged), ohne Berücksichtigung des Effekts eines Ausgabeaufschlags.

## Portfolioallokation

|  | Oktober 2018 | November 2018 |
|--|--------------|---------------|
| <b>Wachstumsanlagen</b>                            | <b>38,4%</b> | <b>39,2%</b>  |
| Aktien   | 26,5%        | 27,2%         |
| Erweiterte Ertragsstrategien (Aktien)              | 5,8%         | 5,9%          |
| Infrastruktur                                      | 4,9%         | 5,0%          |
| Immobilien (REITs)                                 | 0,9%         | 0,8%          |
| Sonstige Wachstumsanlagen <sup>1</sup>             | 0,4%         | 0,2%          |
| Sonstige <sup>2</sup>                              | 0,4%         | 0,7%          |
| <b>Ertrag &amp; Wachstum</b>                       | <b>37,3%</b> | <b>35,7%</b>  |
| Hochzinsanleihen                                   | 20,7%        | 19,4%         |
| Hybridanleihen                                     | 5,4%         | 4,9%          |
| Kreditverbriefungen/CLOs                           | 2,6%         | 2,6%          |
| Schwellenländeranleihen (Lokalwährung)             | 8,6%         | 8,8%          |
| <b>Ertragsanlagen</b>                              | <b>23,9%</b> | <b>24,4%</b>  |
| Unternehmensanleihen guter Bonität                 | 16,7%        | 17,8%         |
| Staatsanleihen                                     | 4,0%         | 3,5%          |
| Schwellenländeranleihen (Hartwährung)              | 2,6%         | 2,6%          |
| Hypotheken/ABS                                     | 0,2%         | 0,2%          |
| Barmittel  | 0,4%         | 0,3%          |
| <b>Sicherungsgeschäfte</b>                         | <b>-6,8%</b> | <b>-6,8%</b>  |
| Absicherung von Aktienpositionen                   | -5,4%        | -5,4%         |
| Absicherung von Anleihenpositionen                 | -1,3%        | -1,3%         |
| <b>Summe risikogewichtet</b>                       | <b>93,2%</b> | <b>93,2%</b>  |
| <b>Geschätzte Ausschüttungsrendite<sup>3</sup></b> | <b>4,6%</b>  | <b>4,6%</b>   |

Quelle: Fidelity International, 30. November 2018. Die Summen ergeben sich aus Rundungen. <sup>1</sup>Einschließlich Rückversicherungsstrategien. <sup>2</sup>Einschließlich Währungen, Anpassungen und andere Nettowerte. <sup>3</sup>Geschätzte künftige Bruttoausschüttungen..

## Gesamtrendite über rollierende 12-Monats- und 1-Monatszeiträume

| Ausgewählte Anteilsklassen  | 30.11.2013 – 30.11.2014 | 17.11.2014 – 30.11.2015 | 30.11.2015 – 30.11.2016 | 30.11.2016 – 30.11.2017 | 30.11.2017 – 30.11.2018 | 1 Monat |
|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|---------|
| A-GDIST EUR (hedged)<br>Fidelity Zins & Dividende<br>LU1129851157 | --                      | -0,24                   | 3,9%                    | 6,3%                    | -3,4%                   | -0,1%   |

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Die gezeigten Daten berücksichtigen keine Ausgabeaufschläge. Der Wert der Anteile und daraus generierte Erträge können schwanken und Anleger können Verluste erleiden. Währungsschwankungen und Währungsabsicherungskosten können die Rendite erhöhen oder schmälern.

Quelle: Fidelity International, 30. November 2018. Wertentwicklung von Nettoanteilswert zu Nettoanteilswert, nach der BVI-Methode, bei Wiederanlage der Erträge, mit und ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Der Wert in Klammern (Netto-Wert) zeigt im Anschaffungsjahr auch die Wertentwicklung unter Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Bei einem beispielhaften Ausgabeaufschlag von 5,25% ergibt sich, dass das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Zahlung eines Ausgabeaufschlages vermindert wird. Dadurch reduziert sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag um  $4,99\% \cdot 100\% - [(100\%/105,25\%)*100]$ . Dies bedeutet, dass bei einer Anlagesumme von 1.000 Euro letztlich Fondsanteile in Höhe von 950,12 Euro erworben werden. Zusätzlich können die Wertentwicklung mindernde Depotkosten entstehen.

## Glossar

Anlageklassen wie Hybridanleihen oder Infrastrukturtitel bieten neue Möglichkeiten zur Erhöhung der regelmäßigen Erträge in einem Portfolio. Nachfolgend finden Sie eine kurze Beschreibung ausgewählter Strategien, die Sie auf Seite 1 finden:

**Erweiterte Ertragsstrategien:** Strategien, die in Aktien von Unternehmen investieren und dabei auch Derivate zur zusätzlichen Ertragsgenerierung verwenden können. Dies geschieht üblicherweise über den Verkauf von gedeckten Kaufoptionen. Hier verkauft der Aktienbesitzer das Recht, die Aktie zu einem vorher festgelegten Preis zu kaufen (d. h. er verkauft eine Kaufoption auf eine Aktie). Der Verkauf der Kaufoption generiert zusätzliche Erträge über die erhaltene Optionsprämie. Mit der Prämie kann das Abwärtsrisiko des Portfolios im Falle einer Marktkorrektur abgeschwächt werden. Falls der Markt stark ansteigt, ist das Aufwärtspotenzial jedoch begrenzt, da die Aktie ja zum festgelegten Preis verkauft wird, jedoch nun höher steigt. Diese Art von Strategie ist dann attraktiv, wenn der Fondsmanager das Aufwärtspotenzial des Marktes für begrenzt hält und höhere laufende Erträge erzielen möchte.

**Hybridanleihen:** Anleihen, die als Hybridanleihen klassifiziert werden, sind eine Mischung aus Anleihen und Aktien, die Anlegern üblicherweise höhere Kupons als traditionelle Anleihen bieten, in der Kapitalstruktur jedoch weiter unten angesiedelt sind (d. h. nachrangige Anleihen). Ihre Laufzeit ist in der Regel sehr lang oder sogar unbegrenzt. Die Zinszahlungen können ausgesetzt werden, wenn keine Dividenden ausgeschüttet und keine Aktien zurückgekauft werden. Das ähnelt der Behandlung von Aktien und Anteilen. Sie werden üblicherweise von Finanzunternehmen emittiert, die aufgrund regulatorischer Vorgaben nachrangige Anleihen hinten anstellen müssen. Bedingte Pflichtwandelanleihen (Coco-Bonds) sind ein Beispiel für Hybridanleihen.

**Kreditverbriefungen:** Bankdarlehen, auch bekannt als besicherte Darlehen mit variablem Zinssatz oder Leveraged Loans, sind Kredite, die Banken an Unternehmen ohne Investment Grade-Rating zur Finanzierung von Fusionen und Übernahmen, fremdfinanzierten Übernahmen, Rekapitalisierungen, Investitionen und allgemeinen Unternehmenszwecken vergeben. Die Kredite haben einen variablen Zinssatz - einen Basissatz plus einen gewissen Aufschlag - was bedeutet, dass bei einem Zinsanstieg die Erträge dieser Anleihen ebenfalls steigen. Bankdarlehen sind besichert und in der Kapitalstruktur eines Unternehmens ganz oben angesiedelt, sie werden also vorrangig bedient.

**Infrastruktur:** In diesem Bereich werden spezielle börsennotierte Anlageinstrumente genutzt (englisch: Investment Trust), die von sehr erfahrenen Managern im Infrastruktursektor verwaltet werden, etwa zum Bau von Schulen, Krankenhäusern oder Autobahnen. Infrastrukturtitel werden tendenziell von Regierungsverträgen und langfristigen Konzessionen oder Partnerschaftsabkommen gestützt und haben somit vorhersehbare Ertragsströme und Dividendenausschüttungen. Einige Infrastrukturunternehmen agieren sogar als regulierte Monopole, was für Anleger, die nach sicheren Ertragsströmen Ausschau halten, attraktiv ist. Durch die Natur ihrer Geschäftsmodelle können Infrastrukturunternehmen langfristige, an die Inflation gekoppelte Projekteinnahmen erzielen. Infrastrukturtitel haben üblicherweise auch eine geringe Korrelation mit dem Konjunkturzyklus, was zur Erzielung eines diversifizierten Ertragsstroms im Fonds beitragen kann.

**Hypotheken:** Börsennotierte Strategien, die Anlegern eine Ausrichtung auf einen abwechslungsreichen Pool an Hypotheken bieten, die mit den einzelnen Immobilien besichert sind.

**Master Limited Partnerships (MLPs):** MLPs sind in den USA ansässige öffentliche Partnerschaften, die an einer Börse notiert sind und dort gehandelt werden. Sie sind am häufigsten im Energiesektor zu finden und geben Anlegern Zugang zu einer bestimmten Art von Sachanlagen wie z. B. Energieinfrastruktur (Energiespeicher, Pipelines). MLPs zahlen keine Steuern auf Unternehmensebene, sondern tätigen regelmäßige Ausschüttungen an die Anteilsinhaber, ähnlich wie bei Immobilienfonds.

## Wichtiger Hinweis

Vollständiger Fondsname: Fidelity Funds – Global Multi Asset Income Fund, Fidelity Zins & Dividende, EUR-Währungsgesichert.  
WKN: A12EE9, ISIN: LU1129851157.

Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage des Kundeninformationsdokumentes „Wesentliche Anlegerinformationen“ und des veröffentlichten Verkaufsprospektes, des letzten Geschäftsberichtes und - sofern nachfolgend veröffentlicht - des jüngsten Halbjahresberichtes getroffen werden. Diese Unterlagen sind die allein verbindliche Grundlage des Kaufes. Sie erhalten diese Unterlagen in Deutschland kostenlos über FIL Investment Services GmbH, Postfach 200237, 60606 Frankfurt am Main, oder [www.fidelity.de](http://www.fidelity.de). FIL Investment Services GmbH veröffentlicht ausschließlich produktbezogene Informationen und erteilt keine Anlageempfehlung. Das Research und die Analysen, die in diesem Dokument enthalten sind, wurden von Fidelity International für die eigenen Investmentaktivitäten erstellt. Aus externen Quellen bezogene Informationen werden für zuverlässig gehalten, doch ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit kann nicht garantiert werden. Der Wert der Anteile kann schwanken und wird nicht garantiert. Aufgrund von geringer Liquidität in vielen kleineren Märkten können Fonds, die in Schwellenländern anlegen, größerer Volatilität ausgesetzt und daher Verkaufsrechte in extremen Situationen begrenzt sein. Fidelity, Fidelity International, das Fidelity International Logo und das F-Symbol sind Markenzeichen von FIL Limited. Sollten Sie in Zukunft keine weiteren Marketingunterlagen von uns erhalten wollen, bitten wir Sie um Ihre schriftliche Mitteilung an den Herausgeber dieser Unterlage. Herausgeber für Deutschland: FIL Investment Services GmbH, Kastanienhöhe 1, 61476 Kronberg im Taunus. Stand: Dezember 2018. MK10174